

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG VOM 21. MAI 2024

WEITERHIN STEIGENDE KÄLBERPREISE

Bei der Kälberversteigerung vom 21.05.2024 war der Auftrieb in etwa auf dem Niveau der letzten Versteigerung. Insgesamt wurden 337 Kälber aufgetrieben welche bis auf 1 Stück verkauft wurden. Im Gegensatz zur letzten Versteigerung waren diesmal deutlich mehr bäuerliche Käufer anwesend. Dies sorgte von Anfang an für einen flotten Versteigerungsverlauf mit einer fast überhitzten Preisbildung. So erfreulich Spitzenpreise bis € 8,- netto für die Verkäufer sind, ist diese Preisbildung nur nachhaltig wenn auch die Schlachterlöse diese Einkaufspreise widerspiegeln. Wir rechnen in den nächsten Wochen weiterhin mit einer guten Nachfrage und ersuchen alle Mitgliedsbetriebe die gute Vermarktungssituation zu nützen und ihre Kälber über die Versteigerung in Regau zu vermarkten. Gerade in Zeiten starker Nachfrage ist es wichtig, ausreichend Kälber für unsere regionalen Mäster anbieten zu können.

250 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 99 kg durchschnittlich € 6,64 netto je kg (+0,75), was einen noch nie dagewesenen Bruttopreis von ca. € 740,- je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 8,00 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 7,22, bis 100 kg € 6,86, bis 110 kg € 6,65 und bis 120 kg € 6,26. Rund 25 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firmen Kaufmann Agrar und Agrarmarketing Gerner sowie einige regionale Mäster.

Bei den 63 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls ansteigend. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,30 bis € 5,90. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg betrug € 4,98 netto (+0,32).

Die 23 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer guten Nachfrage konfrontiert, aber auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende

Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 102 kg betrug € 653,32. Den Höchstpreis von rund € 850,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Spitzbart aus Kirchham für ein für ein sehr gut entwickeltes Visto PP-Kalb aus einer leistungsstarken Walot-Tochter.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

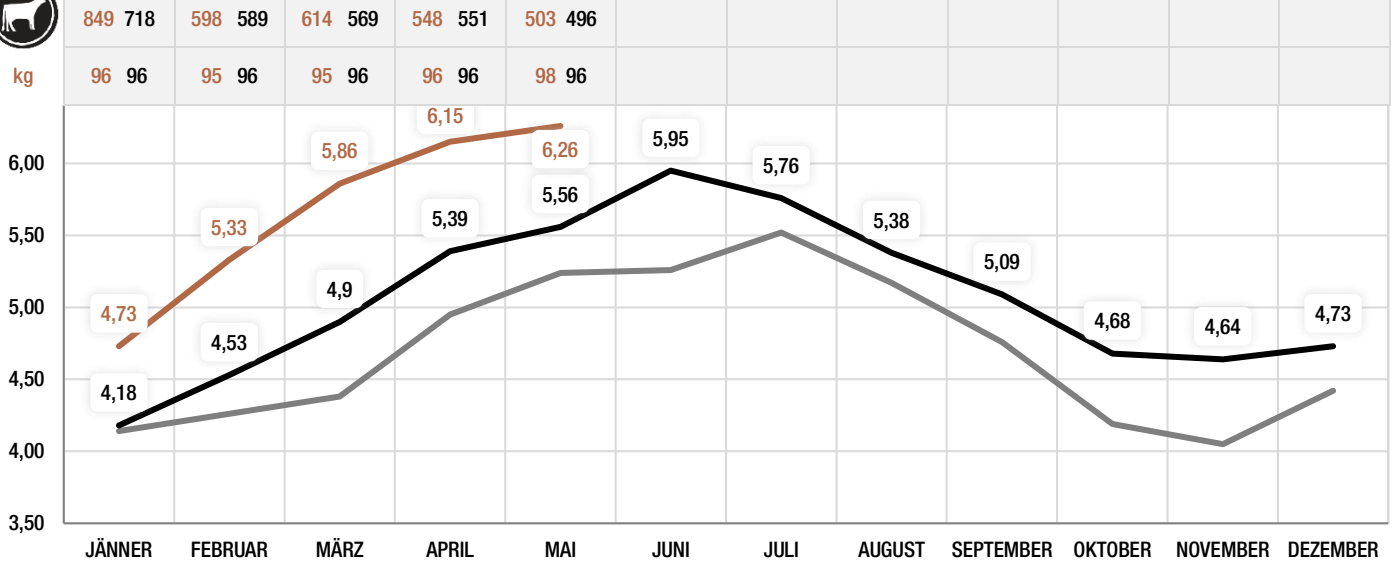
Montag,
3. JUNI 2024

Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 12.00 Uhr

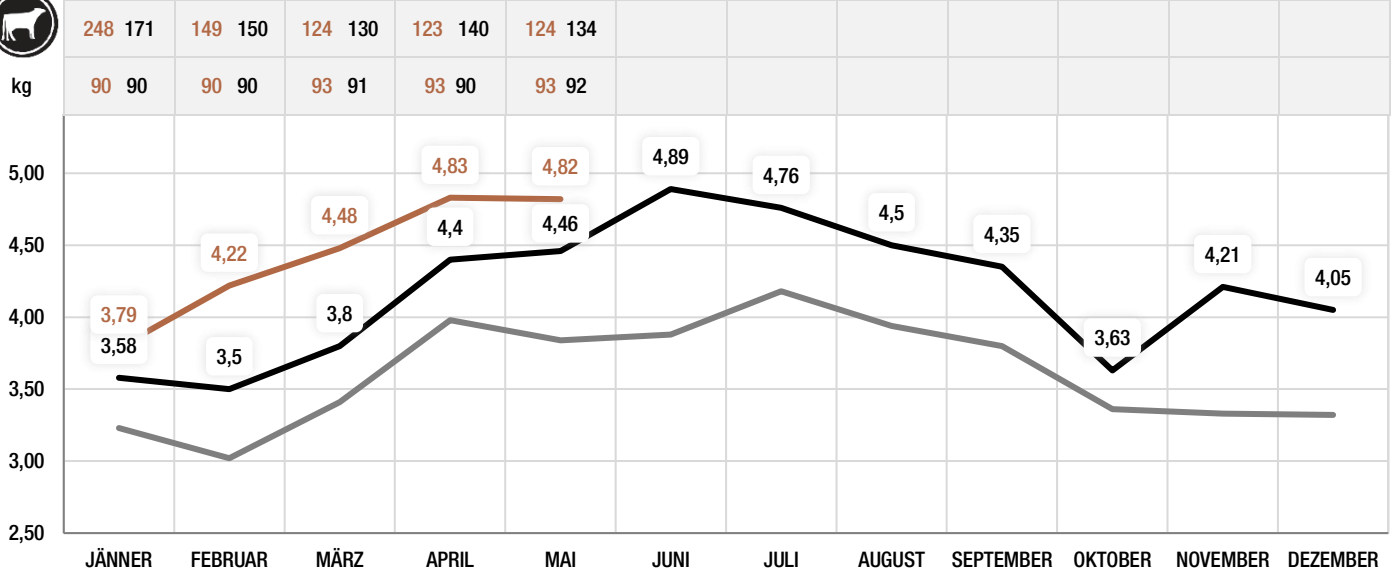
| KÄLBER | ANGEBOT | VERKAUF | PREIS netto | PREIS brutto | kg | GESAMT brutto |
|-----------------------|------------|------------|-------------|--------------|-----|---------------|
| Stierkälber | 251 | 250 | 6,64 | 7,50 | 99 | 739,99 |
| Fleckvieh | 217 | 216 | 6,66 | 7,53 | 99 | 747,47 |
| Fleischrasse-Kreuzung | 31 | 31 | 6,79 | 7,67 | 96 | 732,96 |
| sonst. Rassen | 3 | 3 | 2,88 | 3,25 | 84 | 274,28 |
| weibliche Zuchtkälber | 23 | 23 | 5,64 | 6,37 | 102 | 653,32 |
| weibliche Nutzkälber | 63 | 63 | 4,98 | 5,62 | 94 | 530,08 |
| Gesamt | 337 | 336 | | | | |

STIERKÄLBER

DURCHSCHNITTSPREISE NETTO



NUTZKÄLBER WEIBLICH



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH

